

Der prophetisch-messianische Zeitrahmen – Teil 18

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=4AG_nJNcTjM

10. April 2023

Messias 2030 – Die prophetisch-messianische Zeitlinie – Teil 18

Der 8. Tag

Was passiert dann nach diesen 7 000 Jahren oder gemäß dem 7-Tages-Plan, den Gott für uns hat? Es gibt nicht viele Details dazu, was nach dem neuen Himmel und der neuen Erde geschieht. Sie finden sich in **Offenbarung Kapitel 21 und 22** und spiegeln eine ähnliche Sprache wider, wie sie in den Propheten-Büchern verwendet wird.

Dabei werden uns einige Muster vorgegeben, die uns dabei helfen, alles zeitlich richtig einzuordnen.

Die Beschneidungs-Prophezeiung

Hast Du Dich jemals gefragt, weshalb die Beschneidung der jüdischen männlichen Babys immer am 8. Tag stattfindet? Dazu lesen wir in:

3. Buch Mose Kapitel 12, Verse 1-5

1 Darauf gebot der HERR dem Mose Folgendes: **2** »Teile den Israeliten folgende Verordnungen mit: Wenn ein Weib Mutter wird und einen Knaben gebiert, so ist sie **SIEBEN TAGE LANG unrein!** Ebenso lange wie in den Tagen ihrer Unreinheit infolge ihres regelmäßigen Unwohlseins ist sie unrein. **3** AM ACHTEN TAGE soll dann das Kind an seiner Vorhaut beschnitten werden. **4** Als dann muss sie noch **DREIUNDSDREISSIG TAGE** während der Zeit ihrer Blutreinigung (zu Hause) bleiben: Sie darf nichts Heiliges berühren und nicht ins Heiligtum kommen, bis die Tage ihrer Reinigung abgelaufen sind. **5** Gebiert sie aber ein Mädchen, so ist sie **ZWEI WOCHEN LANG unrein**, wie bei ihrer regelmäßigen Unreinheit, und muss dann noch **SECHSUNDSECHZIG Tage** während der Zeit ihrer Blutreinigung (zu Hause) bleiben.

Hier gibt es einen interessanten Zusammenhang. Wenn eine Frau einen Knaben zur Welt bringt, ist sie 7 Tage plus 33 Tage unrein. Das ergibt zusammen 40 Tage. Bringt sie ein Mädchen zur Welt, ist die Frau 14 Tage plus 66 Tage, also insgesamt 80 Tage lang unrein.

40 Tage + 80 Tage = 120 Tage

Es braucht 120 Tage bis die Zeit der Reinigung abgeschlossen ist.

Die Verbindung zu der Zahl 120 ist hier von Bedeutung. Wenden wir auch hier wieder das „Jubeljahr“-Prinzip an, dann ergibt sich:

120 x 50 Jahre = 6 000 Jahre

Dadurch kommen wir zu dem biblischen Jahr 6 000 oder dem 7. Tag der Schöpfungswoche. Danach ist unsere Zeit der Reinigung abgeschlossen. Bedenke auch, dass der 7. Tag der Schöpfungswoche

derselbe ist wie der 3. Tag nach dem Tod, der Auferstehung und der Himmelfahrt unseres HERRN Jesus Christus nach dem „1 Tag entspricht 1 000 Jahre“-Prinzip.

4.Mose Kapitel 19, Verse 11-12

11 „Wer einen Toten, irgendeine Menschenleiche, berührt, soll SIEBEN TAGE LANG unrein sein. 12 Ein solcher Mensch soll sich damit (mit solchem Wasser) AM DRITTEN UND AM SIEBTEN TAGE entsündigen, dann ist er wieder rein; wenn er sich aber AM DRITTEN UND AM SIEBTEN TAGE nicht entsündigt, so wird er nicht rein.

Durch die Auferstehung von Jesus Christus werden wir durch den Glauben an Ihn sowie durch die Annahme von Ihm als unseren persönlichen HERRN und Erlöser und Seines Sühneopfers bis zum 3. Tag gereinigt. Und am 7. Tag der Schöpfungswoche ist komplette Zeit der Reinigung abgeschlossen. Das entspricht dem 120. Jubeljahr oder dem biblischen Jahr 6000.

Was hat nun die Erwähnung der Beschneidung an dieser Stelle mit dem prophetischen Zeitrahmen zu tun? Während der 40 Tage der Unreinheit der Mutter nach der Geburt, wird das männliche Kind am 8. Tag beschnitten.

Die Beschneidung ist ein Bezug auf das Zeichen des Bundes, den Gott mit Abraham geschlossen hat.

1.Mose Kapitel 17, Verse 12-14

12 „Jedes Knäblein soll IM ALTER VON ACHT TAGEN bei euch DIE BESCHNEIDUNG empfangen, Geschlecht für Geschlecht, auch der im Hause geborene, sowie der für Geld von irgendeinem Fremden gekaufte Knecht, mag er auch nicht zu deiner Nachkommenschaft gehören. 13 Ja, beschnitten soll werden sowohl der in deinem Hause geborene als auch der für Geld von dir gekaufte Knecht: Darin soll mein Bundeszeichen an eurem Leibe bestehen als ein EWIGES BUNDESZEICHEN! 14 Ein unbeschnittener Männlicher aber, der am Fleisch seiner Vorhaut nicht beschnitten worden ist – ein solcher Mensch soll aus seinen Volksgenossen ausgerottet werden: MEINEN Bund hat er gebrochen!«

Die Erwähnung der Zahl 7 in der Bibel ist oft ein metaphorischer Bezug auf den 7 000-Jahresplan, den Gott mit den Menschen hat. Wenn die Zahl 7 hier irgendetwas mit den 7 000 Jahren und dem Bund mit Abraham zu tun hat, gibt es da irgendetwas Numerisches, was darauf hindeutet?

Dazu wollen wir die 7 000 Jahre durch die 40 Tage der Unreinheit der Mutter bei der Geburt eines männlichen Kindes dividieren.

$$7\ 000 : 40 = 175$$

Und wie lange lebte Abraham? Genau 175 Jahre.

1.Mose Kapitel 25, Verse 7-8

7 Dies aber ist die Zeit (Zahl) der Lebensjahre, die Abraham gelebt hat: 175 JAHRE; 8 da verschied und starb er in gesegnetem Alter, hochbetagt und lebenssatt, und wurde zu seinen Stammesgenossen versammelt.

Die Beschneidung repräsentiert physisch das Abschneiden und das Ablegen unseres Fleisches und geistlich die Beschneidung der Seele (in der Bibel „Herz“ genannt), die untrennbar mit dem menschlichen Geist verbunden ist, damit Seele und Geist des Menschen Gott nachfolgt.

Hesekiel Kapitel 36, Verse 26-27

26 „Und ICH will euch ein neues Herz (eine neue Seele) verleihen und euch einen neuen Geist eingeben: Das steinerne Herz will ICH aus eurer Brust herausnehmen und euch dafür ein Herz von Fleisch verleihen. 27 ICH will Meinen Geist in euer Inneres geben und will solche Leute aus euch machen, die nach Meinen Satzungen wandeln und Meine Weisungen beobachten und tatsächlich ausführen.“

Am Ende der 7 000 Jahre werden beide Auferstehungen abgeschlossen sein, die eine bei der Entrückung und die andere, die „Erste Auferstehung“, am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit.

Danach treten wir in den letzten großen Tag der Schöpfungswoche ein, dem 8. Tag. Die Folge dieser beiden Auferstehungen wird sein, dass die Gerechten ihren fleischlichen Körper abgelegt und einen verherrlichten Leib bekommen haben. Das bedeutet, dass wir alle dann in unserer Seele und in unserem Geist NUR NOCH den Wunsch verspüren, Gott bis in alle Ewigkeit nachzufolgen.

Am 8. Tag der Schöpfungswoche sind die beiden Auferstehungen im Zusammenhang mit der Entrückung zu Beginn des 7. Tages und die der „Ersten Auferstehung“ am Ende des 7. Tages abgeschlossen und alle Betroffenen werden am 8. Tag zu 100 % auf Gottes Seite stehen.

2. Buch Mose Kapitel 22, Vers 29

„Ebenso sollst du es mit deinen Rindern und deinem Kleinvieh halten! SIEBEN TAGE soll (das Erstgeborene) bei seiner Mutter bleiben, und AM ACHTEN TAGE sollst du es Mir darbringen.“

Das bringt uns zur nächsten Prophezeiung.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache